

Vorlage Nr.: 2024/0601/1

Eingang: 12.07.2024

Neufestsetzung Tarife Therme Vierordtbad zum 01.09.2024 und städtische Hallen- und Freibäder zum 01.01.2025 – Onlinetickets für Alle
Ergänzungsantrag: KAL/Die PARTEI, SPD

| Gremien | Termin | TOP | Ö / N | Zuständigkeit |
|-------------|------------|------|-------|---------------|
| Gemeinderat | 16.07.2024 | 11.1 | Ö | Entscheidung |

Die Fast Lane Tickets werden auf das komplette Angebot der Eintrittspreise ausgeweitet.

1. noch in dieser Sommersaison wird das Online-Ticket-Angebot um die Familienkarte ergänzt.
2. Ab 2025 gibt es neben den regulären und Familientickets auch ermäßigte Tickets im Online-Angebot der Bäderbetriebe.
3. Die Bäderbetriebe ermöglichen ab sofort, analog zum Turmbergbad, eine Verschattung der Wartebereiche vor den anderen großen Freibädern der Stadt.

Sachverhalt / Begründung:

Die Fast Lane Tickets der Bäderbetriebe können eine wichtige Komponente zur Entlastung des Kassenspersonals der Karlsruher Bäder und zur Verkürzung von Wartezeiten werden. In der aktuellen Version grenzt das online verfügbare Angebot aber gerade jene aus, die einen Großteil der Besucher:innen Karlsruher Bäder ausmachen: Familien, Kinder und Jugendliche.

Wer sich in den letzten Wochen in den Warteschlangen Karlsruher Bäder eingereiht hat, hört immer wieder die gleichen kritischen Kommentare von Eltern und Begleitpersonen: dass es ja nicht zu glauben sei, dass nur reguläre Einzeltickets online verfügbar sind. Eine Tatsache die für diese Personengruppe, die eine hohe Akzeptanz mobiler Bezahlarten und mobilen Ticketings aufweist, nicht nachvollziehbar ist. Das Angebot wird entsprechend nicht genutzt. Die Fast Lane Zugänge werden kaum genutzt.

Für Familien, die an heißen Tagen mit auch kleinen Kindern in langen Schlangen und in praller Sonne vor den Bädern warten, ist die aktuelle Handhabung diskriminierend. Eine erwachsene Einzelperson kann ohne Zuschläge schnell und einfach über das Fast Lane Ticket Zugang ins Bad erlangen. Eine vierköpfige Familie müsste dafür einen Zuschlag von 7,30 Euro bezahlen. Einige Familien können sich das leisten. Aber der schnelle Eintritt ins Bad wird dann ein Luxus, der erwachsene Einzelpersonen und wohlhabende Familien bevorzugt.

Die Argumentation mit fehlender Kontrolle können wir nur bedingt nachvollziehen: unterstellt sie den Karlsruher Bürger:innen eine breit angelegte Betrugsaffinität;

1. finden die Bäderbetriebe sicherlich eine Lösung, ermäßigte Tickets durch ein Lichtsignal oder Ähnliches anzuzeigen, so dass bei Verdachtsfällen das Kassen- oder Sicherheitspersonal kontrollieren kann;

2. Stichprobenartige Kontrollen und Strafzahlungen bei Betrugsversuch schrecken sicherlich die angenommene breite Masse Karlsruher Badeintrittsbetrüger:innen ab.

Die Karlsruher Bäderlandschaft ist ein Schatz, den die Karlsruher:innen auch als diesen wahrnehmen. Höhere Eintrittspreise können auch mit einem verbesserten Service abgemildert werden. Dazu gehört unbedingt ein breites Angebot an Online-Tarifen.

Unterzeichnet von:

Lüppo Cramer

Michael Haug

Yvette Melchien

Irene Moser